

Ergänzungsmodul «Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern» CAS Aufbau und Weiterentwicklung eines schulinternen Qualitätsmanagements

März 2018



In den letzten Jahren sieht sich die Schule mit vielfältigen neuen Anforderungen konfrontiert, die sich nur mit Massnahmen einer systematisch gestalteten Schul- und Unterrichtsentwicklung bewältigen lassen. Als Stichworte lassen sich anführen: Erweiterung des Repertoires an Lehr- und Lernformen; veränderte Rolle der Lehrpersonen (z.B. als Lerncoaches); kompetenzorientierter Unterricht; altersdurchmisches Lernen (AdL); Neugestaltung der Sekundarstufe I; Weiterentwicklung von Kooperationsstrukturen im Kollegium; produktive Nutzung von Heterogenität im Klassenzimmer. Schulleiterinnen und Schulleiter, aber auch Mitglieder von schulinternen Steuerungsgruppen sind gefordert, wirksame Konzepte, Verfahren und Instrumente für diese Entwicklungsprozesse bereitzustellen und die Prozesse produktiv zu lenken.

Im Ergänzungsmodul Schul- und Unterrichtsentwicklung können sich Schulleiterinnen und Schulleiter vertieft mit Fragen der Schul- und Unterrichtsqualität sowie mit den Gelingensbedingungen einer erfolgreichen Schul- und Unterrichtsentwicklung auseinandersetzen. Renommiertere Expertinnen und Experten werden den neuesten Stand der schulbezogenen Qualitätsforschung aufzeigen – eng verbunden mit der Frage, wie Entwicklungsprozesse an der eigenen Schule angestossen und erfolgreich umgesetzt werden können.

Das Ergänzungsmodul baut auf dem Basismodul schulinternes Qualitätsmanagement (Grund- und Vertiefungskurs) auf und ist Teil des CAS «Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements».

Leitung

Michele Eschelmüller, Leiter Beratungsstelle
Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung (schul-in),
PH FHNW

Aufbau des Moduls

Die Teilnehmenden setzen sich mit folgenden Themen-schwerpunkten auseinander:

Gute Schulführung – Die wirksame Steuerung von Schul- und Unterrichtsqualität als Herausforderung

Leitfragen: *Wie kann die Schulleitung wirksam und nachhaltig die Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern? Was zeichnet wirksame Führungsprozesse aus? Woran ist entwicklungswirksames Führungshandeln erkennbar? Wie lassen sich entsprechende Führungsprozesse evaluieren?*

Thematische Schwerpunkte: Wissenschaftliche Erkenntnisse zur guten (Schul-)Führung; Austausch von eigenen Erfahrungen mit Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen (Hypothesen zu Gelingensbedingungen); Qualitätsansprüche an Führende und Geführte und ihr Zusammenspiel (Leadership – Followership); Instrumente und Verfahren zur Evaluation von Schulführung; Vorbereitung von Schulbesuchen.

Gute Schule – Was sind gute Schulen und wie entstehen sie?

Leitfragen: *Welche Vision einer guten Schule zeichnet die aktuelle Schulqualitätsforschung? Welche Auswirkungen auf die Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie auf die Weiterentwicklung der Kompetenzen der Lehrpersonen ergeben sich daraus? Wie lässt sich auf der Grundlage der Schulqualitätsforschung die Praxis überprüfen und weiterentwickeln?*

Thematische Schwerpunkte: Datengestützte Erkenntnisse zur guten Schule. Praxisnahe Verdichtung der Erkenntnisse für die Unterrichtspraxis. Konsequenzen für die Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie für die Professionalisierung der Lehr- und Fachpersonen. Diskussion von Merkmalen und Indikatoren zu ausgewählten Aspekten «guter Schule».

Die Schulkultur als Ansatzpunkt von Veränderungsprozessen

Leitfragen: *Welche Bedeutung hat der Kulturaspekt für das Entwicklungspotential einer Schule? Wie kann die Organisationskultur einer Schule erfasst werden? Wie lassen sich entsprechende Erkenntnisse aus der Kulturdiagnose für die Schul- und Unterrichtsentwicklung nutzen?*

Thematische Schwerpunkte: Kultur als Grundbegriff der Organisationsentwicklung; Dimensionen und Merkmale der Schulkultur; Instrumente zur Erfassung der Schulkultur; Instrumente und Methoden zur gezielten Kulturentwicklung.

Der gute Unterricht im Spannungsfeld von selbst- und fremdgesteuertem Lernen

Leitfragen: *Wie lässt sich im Unterricht eine gute Balance zwischen Fremd- und Selbststeuerung herstellen? Welche Bedeutung für wirksame Lernprozesse haben produktive Fehlerkultur, gute Lernaufgaben und Lerncoaching? Wie lassen sich diese Erkenntnisse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung nutzen?*

Thematische Schwerpunkte: Das didaktische Dreieck neu interpretiert: Ziel- & Stoffkultur, Wissens- & Lernkultur; Beziehungs- & Unterstützungskultur. Instrumente zur Unterstützung der Selbststeuerung. Qualitätsansprüche an komplexe Lernarrangements. Lernaufgaben und Lerncoaching als Brennpunkte einer lernwirksamen Unterrichtsgestaltung

Vom professionellen Einzelkämpfer zur professionellen Lerngemeinschaft; Einbezug des Kollegiums in den Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozess

Leitfragen: *Welche Bedeutung haben eine systematische schulweite Teamkooperation und ein Einbezug des Kollegiums in Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse? Wie lassen sich diese Erkenntnisse für die Schul- und Unterrichtsentwicklung nutzen?*

Thematische Schwerpunkte: Erkenntnisse, Erfahrungen, Gelingensbedingungen und Umsetzungsmodelle zu kooperativen Strukturen und Prozessen an Schulen. Möglichkeiten und Grenzen von kollegialer Partizipation an Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen, Instrumente zur Qualitätserfassung von professionellen Lerngemeinschaften, von guter Teamkooperation und von wirksamen Partizipationsprozessen.

Gelingensbedingungen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Leitfragen: *Welche Faktoren sind grundlegend für eine nachhaltige schulweite Entwicklungsarbeit, welche die Lernprozesse und die Arbeitszufriedenheit stärkt? Welche Widerstände können in Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen auftauchen und wie können sie produktiv bearbeitet werden?*

Thematische Schwerpunkte: Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der Schulbesuche in innovativen Schulen. Analyse von Entwicklungskonzepten für Schulen. Diskussion von Modellen für die eigene Schule und die Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Das Ergänzungsmodul ist Teil des CAS «Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements». Dieser wird seit 2004 angeboten. Der Lehrgang beinhaltet drei Elemente:

- Ein Basismodul zum Thema «Internes Qualitätsmanagement nach Q2E»
- Das Ergänzungsmodul «Schul- und Unterrichtsentwicklung steuern»
- Zertifikatsmodul, um den CAS mit einem Diplom abzuschliessen.

Dozentinnen und Dozenten

- Martin Bensen, Prof. Dr., Professor für empirische Schulforschung, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Universität Münster
- Herre Christiane, Dr., Personal- und Organisationsentwicklerin
- Michele Eschelmüller, Leiter Beratungsstelle Unterrichtsentwicklung und Lernbegleitung (schul-in), PH FHNW
- Norbert Landwehr, Dr., ehemaliger Leiter Zentrum Schulqualität, PH FHNW
- Katharina Maag Merki, Prof. Dr., Professorin für Theorie und Empirie schulischer Bildungsprozesse, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
- Kurt Reusser, Prof. Dr., Leiter Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie und Didaktik, Universität Zürich
- Johanna Schwarz, Dr., Universität Innsbruck

Allgemeine Informationen

Adressatinnen und Adressaten

Schulleitungen aller Stufen sowie Qualitätsbeauftragte von Schulen

Arbeitsaufwand

- 7 Seminare (in der Regel jeweils Freitag, teilweise Donnerstagnachmittag): 9 Tage.
- Besuch einer Innovativen Schule: 1 Tag.
- Der Kurs ist Teil des CAS «Aufbau eines schulinternen Qualitätsmanagements».

Organisatorisches

Anmeldeschluss

4. Februar 2018

Beginn

1. März 2018

Daten

Do, 1.3.2018, 13.30–17.00 Uhr
Fr, 2.3.2018, 8.45–17.00 Uhr
Fr, 18.5.2018, 8.45–17.00 Uhr
Fr, 8.6.2018, 8.45–17.00 Uhr
Do, 23.8.2018, 13.30–17.00 Uhr
Fr, 24.8.2018, 8.45–17.00 Uhr
Fr, 16.11.2018, 8.45–17.00 Uhr
Fr, 23.11.2018, 8.45–17.00 Uhr
Mi, 9.1.2019, 8.45–17.00 Uhr
Do, 10.1.2019, 8.45–17.00 Uhr

Orte

Campus Brugg-Windisch

Kosten

- CHF 3200.–
- Schulleiterinnen, Schulleiter und Qualitätsbeauftragte aus den Kantonen Aargau und Solothurn: CHF 2100.–
- Schulleiterinnen, Schulleiter und Qualitätsbeauftragte mit einer Anstellung im Kanton Basel-Land können einen Antrag für eine Kostenbeteiligung beim FEBL stellen.

Die Spesen gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Kontakt

Auskunft

Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule
Institut Weiterbildung und Beratung
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Esther Zumsteg
T +41 56 202 85 56
esther.zumsteg@fhnw.ch

Beratung

Michele Eschelmüller
T +41 56 202 80 54
michele.eschelmuller@fhnw.ch

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter:

www.fhnw.ch/wbph-cas-qm

Weitere Zertifikatslehrgänge und Weiterbildungsmaster

Beratung

Beratung von Gruppen und Teams – Teamentwicklung (CAS) | Beginn: Mai 2018
Beratungsansätze und integratives Beratungskonzept (CAS) | Beginn: August 2019
Change Management – Organisationsberatung (CAS) | Beginn: November 2018
Führungscoaching – Settings der Einzelberatung (CAS) | Beginn: Januar 2020
Grundlagen der Einzelberatung (CAS) | Beginn: September 2018
Integrative Beratung: Supervision, Coaching und Change Management (DAS) | Sept. 2018

www.fhnw.ch/wbph-cas-bgt
www.fhnw.ch/wbph-cas-bib
www.fhnw.ch/wbph-cas-cm
www.fhnw.ch/wbph-cas-fc
www.fhnw.ch/wbph-cas-ge
www.fhnw.ch/wbph-das-ibsc

Erwachsenenbildung, Hochschullehre und Kompetenzmanagement

Educational Governance (Bildungssteuerung und Bildungsplanung) (CAS)
Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement (MAS) | Beginn: Januar 2020
Fokus-Weiterbildungen zu Erwachsenenbildung und Hochschullehre | Beginn: Februar 2019
Kompetenzorientierung an Schulen (CAS) | Beginn: August 2018
Lehren in der Weiterbildung (CAS)
Qualifizierung zur Praxislehrperson und als Praktikumsleitende/r

www.fhnw.ch/wbph-cas-edu-gov
www.fhnw.ch/wbph-mas-ebbm
www.fhnw.ch/wbph-fweh
www.fhnw.ch/wbph-cas-kas
www.fhnw.ch/wbph-cas-lwb
www.fhnw.ch/wbph-g-prax

Führung und Qualitätsmanagement

Aufbau und Weiterentwicklung eines schulinternen Qualitätsmanagements (CAS)
Bildungsevaluation (CAS)
Change Management im Schulbereich (MAS) | Beginn: August 2018
Schulleitung (CAS) | Beginn: November 2018

www.fhnw.ch/wbph-cas-qm
www.fhnw.ch/wbph-cas-be
www.fhnw.ch/wbph-mas-cms
www.fhnw.ch/wbph-cas-sl

Heterogenität und Spezielle Pädagogik

Förderdiagnostik und Lernbegleitung (CAS) | Beginn: August 2018
Integrative Begabungs- und Begabtenförderung (CAS/MAS) | Beginn: September 2018
Interkulturelle Bildung und Deutsch als Zweitsprache (CAS) | Beginn: August 2018
Kindersprache (CAS)

www.fhnw.ch/wbph-cas-fl
www.fhnw.ch/wbph-cas-mas-ibbf
www.fhnw.ch/wbph-cas-ikb-daz
www.fhnw.ch/wbph-cas-ksp

Hochschullehre

Basics Hochschullehre | Beginn: Oktober 2017

www.fhnw.ch/wbph-bhsl

Interdisziplinäre und fachdidaktische Vertiefungen

Design und Technik – Textiles und Technisches Gestalten (CAS) | Beginn: Juli 2018
Fachdidaktik Natur und Technik (CAS) | Beginn: August 2018
Kompetent unterrichten mit Musik (CAS)
Pädagogischer ICT-Support (PICTS) (CAS) | Beginn: September 2019
Technische Bildung (CAS) | Beginn: März 2018

www.fhnw.ch/wbph-cas-dt
www.fhnw.ch/wbph-cas-fnt
www.fhnw.ch/wbph-cas-kum
www.fhnw.ch/wbph-cas-picts
www.fhnw.ch/wbph-cas-tbsek

Kinder und Jugendliche begleiten

Lerncoaching (CAS) | Beginn: Juli 2018
Soziales Lernen in der Schule (CAS)
Teaching and Education – Kooperation und Intervention in der Schule (MAS) | Aug. 2018
Von der Schule zum Beruf (CAS) | Beginn: März 2018

www.fhnw.ch/wbph-cas-lc
www.fhnw.ch/wbph-cas-sls
www.fhnw.ch/wbph-mas-te
www.fhnw.ch/wbph-cas-vsbs

Kulturvermittlung und Kunst

Kulturmanagement (CAS) | Beginn: Januar 2018
KUPERUM Kulturvermittlung / Museumspädagogik (CAS) | Beginn: Januar 2018
Theaterpädagogik (CAS) | Beginn: Juli 2018

www.fhnw.ch/wbph-cas-km
www.fhnw.ch/wbph-kuverum
www.fhnw.ch/wbph-cas-tp

Interessiert? Dann bestellen Sie doch unsere Broschüre per E-Mail an iwb.ph@fhnw.ch oder besuchen Sie unsere Website: www.fhnw.ch/wbph